



Die Universität Paderborn ist eine leistungsstarke und international orientierte Campus-Universität mit rund 20.000 Studierenden. In interdisziplinären Teams gestalten wir zukunftsweisende Forschung, innovative Lehre sowie den aktiven Wissenstransfer in die Gesellschaft. Als wichtiger Forschungs- und Kooperationspartner prägt die Universität auch regionale Entwicklungsstrategien. Unseren über 2.600 Beschäftigten in Forschung, Lehre, Technik und Verwaltung bieten wir ein lebendiges, familienfreundliches und chancengerechtes Arbeitsumfeld mit kurzen Entscheidungswegen und vielfältigen Möglichkeiten.

Gestalten Sie mit uns die Zukunft!

In der **Fakultät für Kulturwissenschaften** ist am **Zentrum für Komparative Theologie und Kulturwissenschaften (ZeKK)** zum 01.07.2023 eine Stelle als

wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (w/m/d)

(Entgeltgruppe 13 TV-L)

im Umfang von 100 % der regelmäßigen Arbeitszeit zu besetzen. Es handelt sich um eine bis 31.04.2027 wegen Drittmittelfinanzierung im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG) befristete Tätigkeit. Die Befristungsdauer entspricht dem Projektzeitraum.

Projektbeschreibung:

Mitarbeit im Verbundprojekt zum Transfer Komparativer Theologie in die Gesellschaft mit dem International Center for Comparative Theology and Social Issues (CTSI)

Zentrale Aufgaben:

- Einbringung oder Einholung jüdischer Perspektivierungen für die Begleitung des Projekts
- Mitarbeit an der digitalen Kommunikation und bei der Veranstaltungskonzeption (Mitgestaltung interreligiöser Dialogveranstaltungen und Fortbildungen in NRW und Berlin, z.B. Polizei, Bundeswehr, Wirtschaft und im Kulturbereich)
- Mitarbeit bei der Gestaltung der Paderborner Friedenskirche
- Verantwortung und Koordination des Arbeitspakets „Bildungsarbeit“
 - Planung und Erstellung von Lern- und Lehrmaterialien mit den Projektpartner*innen zu gemeinsam erarbeiteten Themenfeldern der Komparativen Theologie und in Zusammenarbeit mit den religionsdidaktischen Expertisen am ZeKK und am CTSI
 - Durchführung von zwei Lehrveranstaltungen an der Universität Paderborn, die Studierenden eine Partizipation am Projekt ermöglichen

Voraussetzungen:

- Hochschulstudium in Jüdischen Studien oder einem verwandten Fach oder rabbinische oder halachische Ausbildung
- Abgeschlossene Promotion
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Komparativen Theologie

Anforderungen:

- Bereitschaft zur Teamarbeit mit anderen im Projekt angestellten Wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen mit Kompetenzen in den christlichen Theologien und islamischen Theologien oder den jüdischen Studien
- Bereitschaft zur Vernetzung mit den ansässigen (jüdischen) Religionsgemeinschaften, diversen Bildungsträgern (z. B. KiTas, Schulen, Volkshochschulen, ...) und Einrichtungen des öffentlichen Lebens sowie Teilnahme an Arbeitstreffen mit den Projektpartner*innen
- Wünschenswert sind Kenntnisse im Bereich der theologisch-juristischen Normenlehre oder juristisch-halachische Perspektivierungen für das Projekt
- Wünschenswert sind Erfahrungen im Bereich der Wissenschaftskommunikation

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht und werden gem. LGG bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Ebenso ist die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter im Sinne des Sozialgesetzbuches Neuntes Buch (SGB IX) erwünscht.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden elektronisch in Form einer pdf-Datei unter Angabe der **Kennziffer 5885** bis zum **15.05.2023** erbeten an zishan.ghaffar@upb.de.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie unter: <https://www.uni-paderborn.de/zv/personaldatenschutz>.

Prof. Dr. Zishan Ghaffar
Fakultät für Kulturwissenschaften
Universität Paderborn
Warburger Str. 100
33098 Paderborn
zishan.ghaffar@upb.de

